P64-005 Projekt 64: Stadtplanung: neu denken und die Menschen beteiligen

Antragsteller*in: Doris Fortwengel (LAG Bauen)

## Änderungsantrag zu P64

Von Zeile 4 bis 6:
für viele Bauvorhaben ist die Folge. Um dem entgegenzuwirken, wollen wir transparente Planungs- und Abwägungsverfahren und die Information und breite Beteiligung der Öffentlichkeit. von Anfang an Wir sagen: Schluss mit unkontrollierter Befreiungspraxis bei Baugenehmigungen und der Vorfahrt für

Von Zeile 17 bis 18 einfügen:
Grundstücke und Gebäude bieten die wirksamsten Steuerungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für die sozial gerechte und nachhaltige Stadtentwicklung. Wir setzen uns zudem für das Modell der Erbbaupachtverträge ein, wollen damit die Grundstücke dauerhaft in Berliner Hand halten und vom Erbpachtzins zu profitieren.

## Begründung

Um Aktzeptanz in der Berliner Bevölkerung für Bauvorhaben zu gewinnen, braucht es deren Information und Beteiligung von Anfang an. Eine spätere Einbindung in Planungsvorhaben führt oft zu Konflikten und großen Verzögerungen in Bauabläufen.

Erbbaupachtverträge statt Verkäufe an Investoren spülen kurzfristig weniger Geld in die Landeshaushalte, auf längere Sicht kehrt sich dieses aber um. Zudem bleiben die Grundstücke im Berliner Besitz erhalten.